

Auf den / meinem Heiland unwürdigst-gegebenen / Backenstreich

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ach! daß nicht diesem stracks ein
Donnerstreich kommt vor!
- 2 was wart der Himmel / was die Erde /
umzubringen
- 3 den Erzverbrecher / daß sie ihn nicht gleich
verschlingen?
- 4 Ach! daß die Hölle nicht eröffnet ihre Thor?
- 5 du Haupt-Anbetungs-Zweck dem ganzen
Engel-Chor /
- 6 der Schönheit Erz-Auszug! ach solst du
nicht bezwingen
- 7 die Panther-Herzen / und dein Strahl sie
nicht durchdringen?
- 8 Ach nein! dein Backenstreich mein Antlitz
hebt empor.
- 9 Der Thron der Herrlichkeit / wird hie vor
mich geschlagen.
- 10 Dem Strahlen Brunn / der Sonn / vergeht
hie das Gesicht:
- 11 daß meins mit Hülf' und Trost werd' Ewig
aufgericht.
- 12 Er leidet die Straff / daß wir das Bild der
Glorie tragen.
- 13 Die Erz-und einig Freud / sein Angesicht /
zusehen /
- 14 must dieser Sünden-Streich in dieses Lust-
Ort gehen.

Das Gedicht „[Auf den / meinem Heiland unwürdigst-gegebenen / Backenstreich](#)“ von
[Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Auf den / meinem Heiland unwürdigst-gegebenen / Backenstreich“
Verse	14	Wörter	114
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Gedichte.